

## Konzentrierte Arbeit im Westen

Kamphausen-Verlag zieht von der Budde- in die Stapenhorststraße / Neue Projekte in 2012

VON MARIUS GIESSMANN

■ **Mitte.** Die 16 Bielefelder Mitarbeiter des Kamphausen-Verlags haben seit Anfang dieser Woche 220 Quadratmeter weniger Platz – sind aber zufriedener. Sagt ihr Chef. „Wir müssen jetzt zusammenrücken“, erklärt Joachim Kamphausen. „Räumlich wie inhaltlich.“ Pünktlich zum Auszug aus der 550 Quadratmeter großen Industrie-Immobilie will er das Sortiment modernisieren.

Messebesuche in London und New York hätten gezeigt, in welche Richtung sich der Buchhandel künftig entwickelt, berichtet der umtriebige 61-Jährige, der den Verlag 1983 zum Verkauf von kleinen Papierkarten zur Hand- und Fußreflexzonenmassage gründete. Heute, nach dem Zukauf von insgesamt fünf kleineren Verlagen, hat Kamphausen gut 800 Buchtitel vor allem aus dem Themenbereich Spiritualität im Programm, verkauft pro Tag bis zu 2.000 Bücher und erwirtschaftet so jährlich 4 bis 4,5 Millionen Euro Umsatz.

„Wir müssen uns allerdings fragen, ob Bücher in Zukunft das einzige sind, was wir veröffentlichen wollen“, sagt der Chef. Schon heute habe der Verlag die ersten 30 Elektronischen Bücher (Ebooks) sowie ein Ipad- und Iphone-App im Programm, erklärt Anne Petersen, die nach mehreren Jahren Verlagszugehörigkeit seit Ende 2009 Kamphausen in der Geschäftsführung unterstützt, damit dieser „mehr Zeit für Spinnereien hat“, wie er selbst sagt.

Aus einer dieser Spinnereien wurde eine funktionierende Geschäftsidee: Seit 2009 bietet Kamphausen auf der Kanarischen Insel La Palma eine „Autorenwerkstatt“ an, in der Schreiber mit



**Lesen ohne Umzublättern:** Joachim Kamphausen, Andreas Klatt und Anne Petersen (v.r.) mit einer ungewöhnlichen Produktneuheit – einem DIN-A0-Poster, auf dem das komplette Buch „Jetzt“ von Autor Eckhard Tolle zu lesen ist.

FOTO: ANDREAS FRUCHT

Unterstützung einer professionellen Lektorin ihre unvollendete Bücher fertigstellen.

2012 soll noch eine „Autoren-Akademie“ hinzukommen, in der leidenschaftliche Schreiber „gezielt nach ihrer Kernqualität suchen könnten“, erklärt Kamphausen. Ein Gedanke, der in doppelter Hinsicht ein gutes Geschäft verspricht. Zum einen will der Verleger diese Hilfestellung in Rechnung stellen und zum anderen stiege die Qualität der Ma-

nuskripte, die er und seine Mitarbeiter angeboten bekommen.

„Aktuell sind es etwa 700 Stück pro Jahr“, erklärt Kamphausen, „aber nur zwei oder drei sind wirklich veröffentlichungsreif.“

Anders ist es mit den Werken von Bestseller-Autor Eckhard Tolle. „Mit ihm haben wir 2010 erstmals zwei Vortragsveranstaltungen gemacht“, sagt Kamphausen. „Und werden es wieder machen. Beide Male hatten wir gut 3.000 Gäste.“

### INFO

#### Bielefelder Mediengruppe

◆ Heute gehören die Verlage Theseus, Lüchow, Aurum, Inspire und Lebensbaum zur Kamphausen-Mediengruppe.  
◆ Seit 2007 vertreibt die Mediengruppe über die Tao-Cine-mathek auch Meditationsmusik, DVDs und Hörbücher.

◆ Im kommenden Jahr sollen alle Neuerscheinungen auch als elektronisches Buch (Ebook) erscheinen.  
◆ Unter [weltinnenraum.de](http://weltinnenraum.de) bietet ein Web-TV mit Videoclips zu Themen wie Spiritualität, Buddhismus oder Glück.